Pseudonymisierungscode
(wird von der Beihilfestelle eingetragen):

Konsiliarbericht vor Aufnahme einer Psychotherapie

Den Bericht bitte in einen verschlossenen als «VERTRAULICHE ARZTSACHE» gekennzeichneten Umschlag übersenden.

auf Veranlassung von (Name der Therapeutin oder des Therapeuten):

Person (Pseudonymisierungscode - wird von der Festsetzungsstelle vergeben):

☐ Aufgrund ärztlicher Befunde bestehen derzeit Kontraindikationen für eine psychotherapeutische Behandlung

☐ Ärztliche Mitbehandlung ist erforderlich

Art der Maßnahme:

Aktuelle Beschwerden, psychischer und somatischer Befund (bei Kindern und Jugendlichen insbesondere unter Berücksichtigung des Entwicklungsstandes):

Stichwortartige Zusammenfassung der im Zusammenhang mit den aktuellen Beschwerden relevanten anamnesischen Daten:

Medizinische Diagnose(n), Differential-, Verdachtsdiagnose(n):

Relevante Vor- und Parallelbehandlungen stationär/ambulant (z. B. laufende Medikation):

Befunde, die eine ärztliche/ärztlich-veranlasste Begleitbehandlung erforderlich machen liegen vor:

Befunde, die eine psychiatrische bzw. kinder- und jugendpsychiatrische Behandlung erforderlich machen, liegen vor:

☐ psychiatrische bzw. kinder- und jugendpsychiatrische Abklärung ist

- ☐ erfolgt
- ☐ veranlasst

Folgende ärztliche/ärztlich veranlasste Maßnahmen bzw. Untersuchungen sind notwendig:

Folgende ärztliche Maßnahmen bzw. Untersuchungen sind veranlasst:

Datum, Stempel und Unterschrift der Ärztin/des Arztes